

I.L.A. Kollektiv (Hrsg.)

Mit einem
Vorwort von
Ulrich Brand, Maja
Göpel, Barbara Muraca,
Tilman Santarius und
Markus Wissen



DAS GUTE LEBEN FÜR ALLE

Wege in die solidarische Lebensweise

INHALT

5	Vorwort Von Ulrich Brand, Maja Göpel, Barbara Muraca, Tilman Santarius und Markus Wissen	50	Gebrauchsgüter Solidarisch produzieren, solidarisch nutzen
7	Einleitung Von der imperialen Lebensweise zum Guten Leben für Alle	55	Energie Mehr als der Strom aus der Steckdose
15	Teil I: Die solidarische Lebensweise – Prinzipien, Projekte und Prämissen	61	Institutionen Skizzieren wir den Rahmen einer anderen Welt!
15	Konturen Konturen einer solidarischen Lebensweise: Das Morgen im Heute	77	Teil II: Wege in die solidarische Lebensweise
25	Lebensbereiche Alles utopisch? Gelebte Alternativen im Hier und Jetzt!	77	Transformation Aufbruch in eine solidarische Zukunft
25	Sorge Für alle gesorgt!	80	Politische Strategien Allianzen für die Transformation
31	Ernährung und Landwirtschaft Gutes Essen für Alle – wie wir eine solidarische Zukunft säen können	90	Kultureller Wandel Geschichte schreiben
38	Mobilität Kurze Wege zum Ziel	99	Fazit Das Ende vom Anfang
44	Wohnen Endlich Raum für Alle	102	Glossar
		108	Literaturverzeichnis
		120	Über das Projekt und die Autor*innen
		122	Danksagung und Förderhinweise

INFOBOXEN

12	Selbstoppositionierung – Wer sind wir und für wen können wir überhaupt sprechen?	72	Grenzen – Können sie solidarisch sein?
21	Prinzipien der solidarischen Lebensweise – Legende für die weitere Lektüre	79	Strategien der Transformation – Wie gelingt der Wandel von der imperialen zur solidarischen Lebensweise?
23	Bedürfnisse – Bedürfnisse haben Grenzen!	81	Frontline – Wo ist meine ›Frontline‹?
38	Mobilität – Höher, schneller, weiter: also immer mobiler?	83	Energiewende – Die Energiewende unter der Lupe
48	Rotes Wien – damals und heute	88	Konversion der Autoindustrie – Wie gelingt ein sozial-ökologischer Umbau der Autoindustrie?
58	Rebound-Effekt – Mit Effizienz den Verbrauch reduzieren?	95	Freiheit – Miteinander frei
65	Digitalisierung – Das Gute Leben für Alle 4.0?		
70	Bedingungsloses Grundeinkommen – Ein Schritt in die solidarische Lebensweise?		

Die globalen Krisen spitzen sich zu. Doch wo sind Antworten und Lösungen? Das I.L.A. Kollektiv hat sich auf die Suche nach neuen Lebensstilen und Wirtschaftsformen begeben, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben für alle aussehen?

Fakt ist: An vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. All ihre Projekte bieten konkrete Alternativen im Hier und Jetzt. Was Mut macht: Die derzeitige imperiale Lebensweise – wie sie das Kollektiv in seinem ersten Buch »Auf Kosten anderer?« thematisiert – ist die Folge politischer Entscheidungen und unseres alltäglichen Handelns. Eine andere Welt ist also machbar. Welche Wege in die solidarische Lebensweise führen, zeigt dieses Buch eindrücklich auf – mit zahlreichen anschaulichen Infografiken.

Der gemeinnützige Verein *Common Future e.V.* aus Göttingen arbeitet in verschiedenen Projekten zu globaler Gerechtigkeit und sozial-ökologischem Wirtschaften. Von Oktober 2017 bis Januar 2019 veranstaltete der Verein seine zweite I.L.A. Werkstatt und begab sich dieses Mal auf die Suche nach einer solidarischen Lebensweise, die ein gutes Leben für alle ermöglicht. Aus den beiden Projekten ist das interdisziplinäre I.L.A. Kollektiv, bestehend aus jungen Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen, hervorgegangen.



20,00 Euro [D]
20,60 Euro [A]
www.oekom.de

 oekom